Ambiente in Berliner Luft

Hausnachrichten der Residenz Ambiente in Berlin
Ausgabe September/Oktober/November 2017

RESIDENZ AMBIENTE

GRUSSWORT

Von unserer Assistentin der Residenzleitung,

Frau Sandy Janke 3

HAUSNACHRICHTEN

Herzlich willkommen 4

Wir gratulieren zum Geburtstag 4–5

Veranstaltungen 6

Schön wird's 7

Wir nehmen Abschied 8

PERSÖNLICHES

Mitarbeiterin stellt sich vor 9

Bewohnerinterview 10–11

RÜCKBLICKE

Griechischer Abend 12–13

Sommerfest 14–15

Zoobesuch 16–17

GESUNDHEIT

Vitamine 18

IMPRESSUM

„Ambiente in Berliner Luft"
ist die Hauszeitschrift
der Residenz Ambiente
in Berlin.

V.i.S.d.P
Sandy Janke,
Assistentin Residenzleitung

Redaktionsteam:
Andrea Preuße,
Jörg Niebuhr,
Bernd Sommer,
Christiane Laubig

Fotos:
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Residenz Ambiente,
Residenz Ambiente Archiv

Gestaltung und Produktion:
Residenz Ambiente
Zentrales Marketing,
Saarbrücken

Druck:
Werbedruck
Klischat Offsetdruckerei GmbH,
Neunkirchen

Auflage: 400

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
verehrte Angehörige und
Freunde des Hauses,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Der Herbst naht mit großen Schritten; noch wärmen uns die letzten Strahlen des Altweibersommers und wir können von den Sommer- und Urlaubserlebnissen zehren. Trotzdem freue ich mich persönlich auf Kerzenschein und kuschelige Abende in den eigenen vier Wänden.

Mit dem Sommer kamen auch einige Veränderungen hier in der Residenz Ambiente. Das Verwaltungsteam hat sich komplett verändert und neu aufgestellt. Um die Kollegen kennenzulernen, wird sich Frau Ellen Neuling in dieser Ausgabe bei Ihnen vorstellen.

Die Umgestaltungen in der Bel Etage gehen voran und wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit des Wohnens im Einzelzimmer, in einem wunderschönen Ambiente, anbieten zu können. Auch die anderen Bereiche unserer Residenz werden ständig verschönert und neu gestaltet, so dass alle Bewohnerinnen und Bewohner vom Angebot profitieren.

Ab Oktober ziehen wir uns mit unserern Aktivitäten wieder mehr in die Räumlichkeiten des Hauses zurück. Dann gibt es wieder Kamin- statt Terrassenabende und Museumsbesuche oder Kinoabende statt Brückenfahrten.

Wir versprechen ein pralles, buntes und vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit vielen kleinen und großen Höhepunkten, um Sie den Sommer nicht vermissen zu lassen.

Ihnen wünsche ich einen schönen Herbst und zitiere Wilhelm Busch:

„Der schöne Sommer ging von hinnen,
Der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
So manches feine Festgewand.

Sandy Janke

– Assistentin der Residenzleitung –

Herzlich willkommen!

Unseren neuen Bewohnern:

Alle neu eingezogenen Bewohnerinnen und Bewohner heißen wir ganz herzlich willkommen! Wir werden Sie mit aller Sorgfalt tatkräftig dabei unterstützen, unser Haus und seine Angebote schnell kennen zu lernen und sich in der Residenz Ambiente wohl zu fühlen.

Unseren neuen Mitarbeitern:

Ein herzliches Willkommen sagen wir allen neuen Mitarbeitern der Residenz Ambiente. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viele Arbeitserfahrungen und tolle Momente sowie Erlebnisse mit unseren Bewohnern. Die Mitarbeiter der Residenz Ambiente stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir gratulieren
ganz herzlich zum Geburtstag!

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Residenz Ambiente, die im September, Oktober und November 2017 Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich!

Wir gratulieren
unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
zum Geburtstag!

Ach wie schön, dass Du geboren bist!

Ach wie schön, dass Du geboren bist!
Gratuliere uns, dass wir Dich haben,
dass wir Deines Herzens gute Gaben
oft genießen dürfen ohne List.

Deine Mängel, Deine Fehler sind
gegen das gewogen harmlos klein.
Heut nach vierzig Jahren wirst Du sein
immer noch ein Geburtstagskind.

Möchtest Du: nie lange traurig oder krank
sein. Und nicht Hässliches erfahren. –
Deinen Eltern sagen wir fröhlichen Dank
dafür, dass sie Dich gebaren.

Joachim Ringelnatz (1883–1934)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
an alle Herbstkinder der Residenz Ambiente!

Veranstaltungen

zusätzlich zum wöchentlichen Veranstaltungsprogramm

...im September:

01.09.

Kaminabend „Mit Wein, Gesang und guten Gesprächen“

05.09.

Wellnessnachmittag – von Gesichtsmaske über Rückenmassage – Lassen Sie sich verwöhnen!

12.09.

Ausflug zum Obersee – mit unserem Bus durch Berlin

19.09.

Brückenfahrt – erleben Sie Berlin vom Wasser aus

26.09.

Modenschau – Die neue Winterkollektion zum Bestaunen und kaufen

29.09.

Museumsbesuch

...im Oktober:

11.10.

Großes Herbstfest mit Livemusik

13.10.

Kaminabend mit kleiner Lesung

19.10.

Kinderbesuch – der Kindergarten am Hain zu Besuch

26.10.

Bingo-Nachmittag im Restaurant „Ambiente“

27.10.

Kinovorstellung

...im November:

07.11.

Kaminabend in gemütlicher Winterstimmung

14.11.

Mandolinenkonzert „Kleines Instrument mit großer Wirkung“

24.11.

Museumsbesuch auf der Museumsinsel

29.11.

Bingo-Nachmittag

Schön wird's...

Von Umgestaltungen und Verschönerungen

Alles neu macht nicht nur der Mai – daher hat sich in der Residenz Ambiente seit Juni optisch einiges verändert. Hotelähnlicher Komfort und Anmutung sind ja schon lange ein Anliegen unseres Hauses, doch der Feinschliff hat hier und da gefehlt. Daher wurde mit Frau Daniela Schenk eine Fachfrau aus dem Hotelwesen eingestellt, denn nicht nur der zukünftige Bereich unserer Bel Etage soll durch Frau Schenk verschönert werden. Das ganze Haus soll bald in einem neuen Gewand erstrahlen, um für alle Gäste und Besucher eine angenehme Atmosphäre zu bieten.

Zunächst bekam das Buffet im Restaurant „Ambiente" eine neue Aufteilung, die nach einigem Zögern von den Speisenden gut angenommen wurde. Ein Rundgang um die leckeren Angebote wird nun zum optischen Genuss und mehr Eigeninitiative verführt zum Zugreifen. Wer hätte auch gedacht, dass der schöne Messingständer noch mal wie Gold glänzen kann und nun erst recht die Menükarte mit viel Würde trägt. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die viel ausmachen. Dekoration, Blumenschmuck und durchdachte Abläufe vereinfachen und verschönern den Alltag und kosten weder Geld noch Mühe – sondern benötigen ein geschultes Auge.

Auch die beliebte Getränke-Insel im Foyer hat sich zum neuen Anlaufpunkt entwickelt. War bisher in erster Linie ein zweckmäßiger Kaffeeautomat aufgestellt, können sich die Gäste jetzt in einem charmanten Bereich an Cappuccino und anderen Heißgetränken bedienen.

Auf der Terrasse wurden neue Schirme und Sitzinseln aufgestellt, um den Aufenthalt im Freien zu verschönern und private Momente zu ermöglichen.

Die Veränderungen wurden von vielen Bewohnern und Angehörigen schon positiv aufgenommen. Der zu Frau Schenk gehörende blonde Pudelmischling Rufus wird derweil mit auf Spaziergänge genommen und entwickelt sich zum Hausliebling – gelegentlich schläft er auch erschöpft unter dem Tisch, immerhin ist auch er schon im Seniorenalter angelangt.

Wir nehmen Abschied...

...von unseren verstorbenen
Bewohnerinnen und Bewohnern

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Eine neue Mitarbeiterin stellt sich vor:

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, liebe Angehörige

Die neueste Ausgabe unserer Residenznachrichten ist eine gute Gelegenheit, mich bei Ihnen als neues Mitglied der Ambiente-Familie vorzustellen und ich packe sie beim Schopfe.

Mein Name ist Ellen Neuling. Ich bin Jahrgang 1962 und komme gebürtig aus Ludwigsfelde, einer Stadt südlich von Berlin. Dort ging ich zur Schule, in die Lehre, heiratete und brachte im Juni 1985 meine Tochter Marika zur Welt. Im Dezember 2003 verschlug es mich aus beruflichen Gründen nach Berlin. Zunächst arbeitete ich als Sekretärin und Sachbearbeiterin und ab 2008 als Verkäuferin für Mineralien, Heilsteine und Edelsteinschmuck. Seit dem 1. April 2017 kümmere ich mich nun um die Verwaltungsaufgaben hier in der Residenz Ambiente.

Die sehr hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen und Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, machen mir einen Neuanfang sehr leicht und ich freue mich auf eine schöne und produktive Zeit.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Ellen Neuling

P.S.:
Die Kassenzeiten für Ihre Bargeldkonten bleiben nach wie vor bestehen:
Montag und Donnerstag jeweils von 12.30 bis 14.00 Uhr.

Bewohnerinterview:

„Mitten unter uns“

Frau Krätzschmar lebt in der Residenz Ambiente seit 19.10.2015

Geboren wann und wo?

Geboren bin ich am 23.11.1929 in Berlin, 1935 wurde ich adoptiert, wohnte bis 1952 im Harz und bis 2006 in Thüringen, ab 2006 Rückkehr in die Geburtsstadt Berlin.

Berufliches?

Industrie- und Großhandelskauffrau und ein Fachschulstudium als Ingenieur-Ökonom abgeschlossen.

Familie (Kinder, Enkel, Familienstand)

Verwitwet seit 2000, insgesamt fünf Kinder in großer Patchwork Familie, zehn Enkelkinder und zwölf Urenkel – im August kam Urenkelchen Nummer zwölf auf die Welt.

Lieblingsbeschäftigung

Zurzeit Lesen, Kreuzworträtsel und die Teilnahme an den Beschäftigungen, CD hören.

Lieblingsessen

Das meiste kann ich nicht mehr essen, daher gibt es Absprachen mit der Küche hinsichtlich meiner Kost – mein Lieblingsessen ist nach wie vor Pelmeni.

Lieblingsmusik

Klassik, Klaviermusik, Opern von Verdi, Mozart u.a.

Ihre schönste Erinnerung?

1988 Reise nach Kuba – ganze drei Wochen lang, ansonsten habe ich viele schöne Erinnerungen an vergangene Tage, wie zum Beispiel eine Fahrradtour

von Thüringen an die Ostsee, oder auch Campingurlaube und Familienfeiern.

Was mögen Sie?

Offenheit und Ehrlichkeit.

Was ärgert Sie?

Die ständig wechselnden Gesichter in der Pflege, auch wenn sonst gutes Einvernehmen mit den alten Kräften im Wohnbereich herrscht.

Was schätzen Sie an der Residenz Ambiente?

Das erste Jahr in der Residenz Ambiente war sehr schön, den Ton im Hause schätze ich sehr, seit einigen Monaten gibt es immer mal Abstriche in meiner Zufriedenheit – aber dafür gibt es das Beschwerdemanagement.

Welche Menschen haben Ihr Leben besonders geprägt?

Mein Schwiegervater, ein ehemaliger Buchenwaldinsasse.

Was wünschen Sie sich?

Eine gute Atmosphäre mit freundlichen, optimistischen Menschen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Griechischer Abend

Ein Tag in Griechenland? Wie schafft man das? Wir brauchten einen Plan und mussten uns Gedanken über Dekoration, Musik und Dinner machen. Und das ging nur im Team und mit einer fachkundigen Griechenland-Expertin. Glücklicherweise hatten wir beides. Pflegedienstleiterin Frau Kalaitzis, ihres Zeichens Griechin, konnte uns viele kleine und große Ratschläge hinsichtlich der Musik, der Dekoration und besonders des Essens geben. Da der Mittelmeerraum einige kulinarische Schätze bereithält, hatten wir die Qual der Wahl. Alle anderen Mitarbeiter standen mit Ideen und Urlaubserinnerungen zur Seite – eine rundum gelungene Teamarbeit.

Dann war am 14. Juni 2017 Griechenland zu Besuch in der Residenz Ambiente. Mit weißen und blauen Girlanden, Luftballons, griechischen Fahnen, Amphoren und einer besonders schönen Tischdekoration strahlte unser raumbietendes Restaurant in griechischem Ambiente. Pünktlich um 16.00 Uhr, nachdem sowohl die gut gelaunten und erwartungsfreudigen Bewohner, die Angehörigen als auch die Gäste ihre Plätze eingenommen hatten, wurde nach einer kurzen Rede der SKD-Leitung, Herrn Bernd Sommer, der griechische Abend mit der griechischen Combo „Alexis Zorbas“ eröffnet. Über schwungvolle, altbekannte griechische Hits, Evergreens und Sirtaki wurden die Tanzbeine ordentlich geschwungen. Das bekannte Duo „Alexis Zorbas“ heizte die Menge in den folgenden zwei Stunden in altbekannter griechischer Manier so richtig ein. Jetzt fehlte nur noch der krönende Abschluss. Es gab griechische Spezialitäten zum Abend. Gyros, Suzuki, Tsatsiki, Salate und griechischer Wein durfte natürlich nicht fehlen. Ein ganz großes Lob an den Küchenchef Herrn Reck und sein Team. Glückliche und teilweise vom Tanzen noch gerötete Gesichter, gänzlich leere Teller und Gläser sowie fröhlich gestimmte Herzen zeigten, dass dieses Ereignis ein voller Erfolg sowie ein unglaubliches Erlebnis für alle Sinneswahrnehmungen war. Das Wetter hielt sich leider nicht komplett an das Motto und bescherte uns zwischendurch nicht griechischen Regen.

Sommerfest 2017

Am Mittwoch, dem 5. Juli feierten wir unser traditionelles Sommerfest. Frau Janke, als Assistentin der Residenzleitung, begrüßte die Bewohner, deren Angehörige und Gäste.

Ein Höhepunkt unseres Festes waren wie immer die Kinder unseres Patenkindergartens „Kindergarten am Hain“. Sie ließen uns teilhaben an ihrer kleinen Trommelreise rund um die Welt, die allerdings für manchen Besucher zu einer Herausforderung fürs Trommelfell wurde. Insgesamt natürlich eine gelungene Vorführung unserer kleinen Gäste, die mit viel Applaus der Zuschauer bedacht wurde. Wer kann schon dem Charme von kleinen Kindern widerstehen?

Unterstützt von Live-Musik und gestärkt von Kaffee und Kuchen konnte nach Lust und Laune getanzt werden. Früher ging man noch oft zum Tanz, heute kommt er ins Haus. Immerhin steht unsere Residenz auf dem ehemaligen Gelände des historischen Saalbaus Friedrichshain, in dem der eine oder andere Bewohner schon in jungen Jahren das Tanzbein geschwungen hat.

Der Abend wurde dann noch zu einem Grillfest in einer gemütlichen Atmosphäre im Restaurant unseres Hauses und für den, der wollte, auch auf der Terrasse.

Hübsch gedeckte Tische mit frischen Blütenblättern und Blumen luden ein, all die Salate, Würstchen und Steaks vom Grill zu genießen. Diese wurden von der Küchen-Crew liebevoll hergerichtet und trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Ein leckeres Glas Bowle oder ein kühles Bier sorgten für eine gelungene Abrundung des Abends, der leider schon viel zu früh endete.

Die Bewohner der Residenz Ambiente bedanken sich für den gelungenen Abend bei all jenen, die diesen ermöglicht haben und freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung, welche bestimmt nicht lange auf sich warten lässt.

GRILL

Zoobesuch bei den Pandas „Es war Zooo schön“

Kennt man einen Zoo, kennt man alle – das trifft es nicht, denn jeder Zoo hat eine andere Attraktion zu bieten. Der Berliner Zoo hat seit Juli eine ganz besondere Attraktion. Zwei Pandabären, frisch aus China eingeflogen. Beide beherrschten für einige Tage die komplette Zeitungsberichterstattung und wir wollten den Neuberlinern ebenfalls unsere Aufwartung machen. Trotz wechselhafter Wetterprognose strahlte die Sonne vom Himmel und wir konnten unseren Ausflug pünktlich nach dem Frühstück starten.

Nach einer Fahrt quer durch die Stadt kamen wir am Berliner Zoo, der dem angrenzenden Bahnhof seinen Namen gab, an. An diesem Dienstag hatten noch viele andere Berliner die gleiche Idee, den Zoo zu besuchen und so mussten wir uns eine kleine Weile gedulden, ehe wir Einlass fanden. Das Warten hat sich aber gelohnt. Vorbei an den Elefanten und dem Affengehege kamen wir am Panda-Garten an. Leider war die Warteschlange so lang, dass wir bei dem Panda-Pärchen Meng Meng und Jiao Qing nur Zaungäste sein konnten. Aber durch das Freigehege der Bären konnten wir trotzdem einen kleinen Blick auf einen der beiden Pandas werfen und unser „Hausfotograf“ den schwarz-weißen Gesellen mit der Kamera einfangen. Die fröhliche Erkundungstour führte uns weiter zu den Giraffen, Zebras und anderen wilden Tieren.

Einen besonderen Höhepunkt erlebten wir im Pinguinhaus. Diese Tiere, die man sonst nur aus dem Fernseher kennt, schwammen in ihrem Aquarium ganz nahe an uns vorbei. Es trennte uns nur eine Glasscheibe, um sie zu streicheln. So nahe waren wir diesen eleganten Schwimmern sicher noch nie.

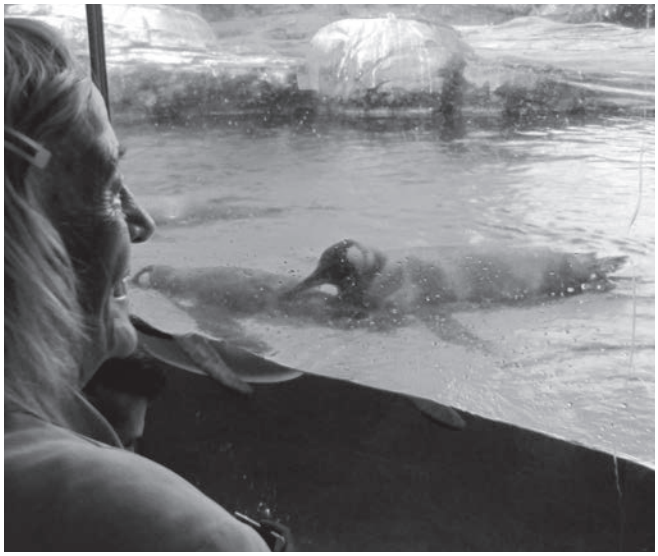
Danach hatten sich alle eine Pause verdient. Diese nutzten wir und stärkten uns mit den Lunchpaketen, die uns die Küche wieder einmal liebevoll zusammengestellt hatte.

Gestärkt und doch schon ein wenig müde, setzten wir unsere kleine Safari fort und besuchten noch die in der Sonne schlafenden Löwen, Flusspferde und Warzenschweine. Alle hatten sich zur Mittagsruhe in ihre Wohlfühloasen zurückgezogen und genossen die warmen Sonnenstrahlen.

Am frühen Nachmittag waren wir dann froh, wieder im Bus zu sitzen und in Richtung Heimat zu fahren. Dort wartete schon der gedeckte Kaffeetisch auf unsere Rückkehr.

Es war auch diesmal ein gelungener Ausflug, für den wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die diesen möglich gemacht haben.

Die Bewohner
der Residenz Ambiente



ZOO
BERLIN
www.zoo-berlin.de

Vitamine

Tipps von SKD-Mitarbeiterin Kati Sellmann

Draußen wird es langsam dunkler, die Sonne strahlt nicht mehr so kräftig vom Himmel und die ersten Blätter fallen. Der Herbst kommt! Bei fehlendem Licht brauchen wir Kraft und Energie, um unseren Körper zu stärken. Neben regelmäßigem Sport gehört auch eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit vielen Ballaststoffen und Vitaminen dazu. Bei unserem vielseitigen wöchentlichen Angebot haben Sie sicher schon eine für Sie angemessene sportliche Aktivität gefunden.

Schauen wir also heute etwas genauer auf die Ernährung, die einen ganz wesentlichen Stellenwert in unserem Leben einnimmt und wohl bedacht und überlegt wahre Wunder in unserem Körper bewirken kann. Ich möchte Ihnen hier einen kleinen Einblick in die große Welt der gesunden Ernährung geben - vielleicht ist ja die eine oder andere interessante Anregung für Sie dabei?

Jeder Tag sollte mit einem guten Frühstück beginnen. In Vollkornbrot oder -brötchen sind besonders viele Ballaststoffe. Diese regen die Verdauung an. Frischkäse oder Quark enthalten Kalzium – das ist gut für unsere Knochen. Frisches Obst gehört auf jeden Fall auch auf den Speiseplan. In Bananen ist viel Magnesium, das unser Nervensystem stärkt. Und die darin enthaltenen Kohlenhydrate sorgen für einen extra schnellen Energie-Kick. Das in Äpfeln enthaltene Pektin hält den Blutzuckerspiegel konstant. Zitrusfrüchte haben einen besonders hohen Anteil an Vitamin C – das bringt Ihre Abwehrkräfte auf Trab. Wahre Vitamin-C-Bomben sind zum Beispiel Orangen, Mandarinen und Kiwis, aber auch Paprika.

Viel Gemüse – ob zum Mittag als Beilage oder als Salat – dürfen natürlich bei einer gesunden Ernährung auch nicht fehlen. In grünem Gemüse, wie Broccoli und Spinat steckt viel Lutein – ein wichtiger Schutzstoff für die Augen.

Und gerade in der wärmeren Jahreszeit ist ein knackiger Salat oder ein bunter Gemüseteller ganz besonders erfrischend. Fisch, mageres Fleisch und Milchprodukte sind gute Eiweißlieferanten, die unser Körper für den Muskelaufbau bzw. -erhalt benötigt.

Außerdem enthält Seefisch, wie zum Beispiel Lachs, Omega-3-Fettsäuren, die die Zellen unserer Netzhaut gesund halten. Aber auch eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist wichtig.

Denken Sie bitte daran, Wasser oder Tee zu trinken. Zum Schluss möchte ich Ihnen mit einem kleinen Augenzwinkern noch ein Geheimnis verraten: Lachen macht nicht nur glücklich. Lachen ist auch gesund und hält fit – fünf Minuten laut und herzhaft lachen ist genauso gesund wie zehn Minuten joggen.

Assist a Mediq company

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

Seit 25 Jahren versorgen wir bundesweit chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen mit medizinischen Produkten und Dienstleistungen.

Wir möchten dazu beitragen, die Lebensqualität und Mobilität unserer Patienten zu stärken und zu verbessern.

Unser Service für Sie:

- Versorgung in den Therapiebereichen enterale Ernährung, IV-Therapien, Stoma, Tracheostoma, Wundversorgung, ableitende Inkontinenz und Diabetes.
- Beratung durch einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort.
- Abstimmung der Versorgung mit dem behandelnden Arzt.
- Schnelle und zuverlässige Lieferung der benötigten Produkte, einfach auf Rezept.

Sie möchten nähere Informationen? Dann fragen Sie nach uns. Wir sind regelmäßig in Ihrer Einrichtung.

Kostenlose Informationen: 0 800-33 44 800

assist GmbH • 66661 Merzig • kundenservice@assist.de • www.assist.de

RESIDENZ
AMBIENTE

Am Friedrichshain 18 · 10407 Berlin-Prenzlauer Berg
Telefon 030 75658-0
berlin@residenz-ambiente.de
www.residenz-ambiente.de